kommen, wenn die Inhaber der jetzt im Umlauf befindl. Schuldverschreib. (siehe unten Anleihen I—III) ihre Zustimmung gegeben haben oder die Stücke eingelöst oder sicher gestellt sind. Demgemäss wurden im Dez. 1910 die Inhaber der bis 1910 emittierten Schuldverschreib. Nr. 1—25 750 zur Einreich. der Stücke behufs entsprechender Abstemp. aufgefordert. Die Ges. verzichtet gegenüber dem Inhaber eingereichter Stücke Nr. 1 bis 15 750 auf das Recht zur verstärkten Auslos. oder Kündigung. bis Januar 1915. Die bis 31./3. 1911 nicht eingereichten Stücke wurden zum 1./4. 1911 gekündigt. Über die Ausgabe der Oblig. beschliesst der A.-R. Emittiert sind:

I. M. 10 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 104% , unkündbar bis 1906, 2000 Stücke Lit. A (Nr. 1—2000) à M. 500, 5000 Stücke Lit. B (Nr. 2001 bis 7000) à M. 1000, 2000 Stücke Lit. C (Nr. 7001—9000) à M. 2000, lautend auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan in 30 Jahren v. 1. April 1906 bis 1. April 1935; Verl. am 15. Jan. (zuerst 1906) auf 1. April; ab 1915 verstärkte oder Totalkünd. an einem Ausl.-Termine oder mit längerer Frist zur Rückzahlung an dem nächstfolgenden 1. April zulässig. Hypothekarische Sicherheit ist nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, bis zur völligen Rückzahlung dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. oder eine bessere Sicherstellung einräumt, als der gegenwärtigen Anleihe zusteht. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende Sept. 1911 M. 8 608 500. Kurs in Berlin Ende 1900—1911: 100, 97, 102.30, 104, 103.50, 103.70, 102.75, 99.90, 101.40, 103, 104.25, 102.80%. In Frankf. a. M.: 99.20, 97.50, 101.60, 103.80, 103.90, 103.90, 103.80, 100.30, 101.50, 103.10, 104.20, 103% . Aufgel. 9./4. 1900 zu 101.60% .

II. M. 7 500 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib., aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. lt. Beschl. des A.-R. v. 7./5. 1904, rückzahlbar zu 104% , Stücke 1500 Lit. D (Nr. 9001—10500) à M. 500, 3750 Lit. E (Nr. 10501—14250) à M. 1000, 1500 Lit. F (Nr. 14251 bis 15750) à M. 2000, auf Namen der Deutschen Bank und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. am 15./1. auf 1./4.; verstärkte Tilg. ab 1915 wie bei I. vorbeh. Alles andere wie bei I. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 7 050 000. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 103.75, 104.80, 102.75, 99.90, 101.30, 103, 104.25, 102.80%. — In Frankf. a. M.: 103.90, 105.10, 103.80, 99.90, 101.50, 103.10, 104.20, 103% . Zugel. in Berlin u. Frankf. a. M. im Juni, in Hamburg im Juli 1904; zur Zeichn. aufgel. 4./7. 1904 zu 102.60% unter Ausgl. der Stück-Zs. u. Zahl. v. $\frac{1}{2}$ Schlussnotenstempel; erster Kurs 12./7. 1904: 103% .

III. Frs. 10 000 000 = M. 8 090 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./10. Juni 1907, rückzahlbar zu pari. 10 000 Stücke à frs. 1000 = M. 809 (Lit. G Nr. 15751 bis 25750), lautend auf den Namen der Schweiz. Kreditanstalt oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. (frs. 22.50 = M. 18.20). Die Rückzahl. der Blanko-Oblig. erfolgt ohne weitere Kündigung. am 1./7. 1927; jedoch hat die Ges. das Recht, von 1920 ab die Anleihe ganz oder teilweise mit 3monat. Frist zur Kündigung zu bringen, in letzterem Falle durch Auslos. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Zürich, Basel, Genf u. St. Gallen: Schweiz. Kreditanstalt; Basel: Basler Handelsbank sowie die unten genannten deutschen Div.-Zahlstellen. Kurs: Aufgelegt am 9./7. 1907 von der Schweiz. Kreditanstalt u. der Basler Handelsbank in der Schweiz zu pari. Begeben 1907: M. 4 045 000, der Rest von M. 4 045 000 wurde 1908 bezogen. Die Teilschuldverschreib. wurden an der Börse von Zürich, Basel u. Genf eingeführt; Kurs daselbst Ende 1909—1911: 101.25, 100, 101% . Im Aug. 1911 wurde diese Anleihe auch an der Börse von Frankf. a. M. eingeführt; Kurs daselbst ult. 1911: —%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., dann bis 4% Div., von dem verbleib. Betrag erhält nach Abzug aller sonstigen Abschreib. u. Rücklagen der A.-R. 7% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 6 876 409, Debit. 9 791 021, Mobil. 1, Effekten-Anlagen 33 840 584, Konsortial-Beteilig. 8 943 810. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 1 860 402 (Rüchl. 199 074), Anleihe von 1900 8 608 500, do. von 1904 7 050 000, do. von 1907 8 090 000, do. Zs.-Kto 448 624, do. ausgeloste u. gekünd. 344 737, unerhob. Div. 3027, Kredit. 624 900, Talonsteuer-Rückstell. 123 033, Div. 2 100 000, Tant. an A.-R. 41 416, Vortrag 157 184. Sa. M. 59 451 827.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 102 077, Steuern 152 624, Provis. 30 928, Anleihe-Zs. 1 086 570, Rückzahl.-Prämie auf ausgel. u. gekünd. Teilschuldverschreib. 31 800, Talonsteuer 44 500, Gewinn 2 497 675. — Kredit: Vortrag 188 204, Zs. 563 866, Gewinn aus Effekten u. Konsort.-Beteilig. 3 194 105. Sa. M. 3 946 176.

Kurs Ende 1898—1911: In Berlin: 131.50, 118.50, 98.75, 95.50, 93.75, 112.50, 119.90, 138.60, 128.40, 109.75, 117, 134, 136, 134.50% . In Frankf. a. M.: 130.70, 118.50, 97.30, 95.70, 93.20, 113, 119.50, 137.75, 128.80, 110.50, 116.60, 134.90, 135.70, 136% . Aufgel. Aktien Nr. 1—15 000 am 12./3. 1898 an beiden Plätzen zu 115% u. 4% Stück-Zs. v. 1./10. 1897 ab. Aktien Nr. 15 001 bis 30 000 seit Mitte Nov. 1910 lieferbar. Sämtl. Aktien sind zum Terminhandel seit 1911 zugelassen

Dividenden: 1897/98: 5% p. r. t. (10 Mon.); 1898/99—1910/11: $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 5, 3, 5, 5, 7, 7, 7, 7, 7% . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)